

Liebst du mich oder liebst du mich nicht?

Sesshomaru und die große Liebe?? oder nichts als ärger?

Von Mirosa

Kapitel 4: Die Bitte

Die Bitte

Jedoch wusste Sesshomaru das sie log, meinte aber nichts weiter zu ihr, da er der Ansicht war das das ihre Sache sei. Pruedance war schon erleichtert als er nicht weiter auf das Thema einging, fand es aber auch sonderbar. Schließlich meinte Sesshomaru das sie gehen sollten da er noch zu Arbeiten habe.

"Seit wann nennt man Leute tyrannisieren, denn bitteschön Arbeit?" fragte Pruedance ihn ziemlich unhöflich, daraufhin blitzten Sesshomarus Augen gefährlich auf und er meinte zu Rin sie solle den Raum verlassen, was die Kleine auch sofort tat, jedoch hatte sie schon etwas angst um Pruedance, da sie nicht wusste was Sesshomaru nun mit ihr vor hatte.

Dasselbe fragte sich Pruedance die auch schon leicht bereute was sie da gesagt hatte, aber nur leicht. Sie sah Sesshomaru an der nur meinte sie solle sich sofort bei ihm entschuldigen und er könne vielleicht darüber hinweg sehn, aber sie weigerte sich strickt sich bei so einem Dämon zu entschuldigen. Woraufhin sie kurze Zeit später auch schon an der Wand hing und er sie aus ziemlich wütenden Augen anstarrte. Daraufhin versuchte sie nach ihm zu treten damit er sie endlich loslies, aber er wich ihr immer aus, ehe sie auch schon durch die halbe Bücherei flog und hart auf dem Boden landete.

Sauer stand sie wieder auf und funkelte ihn nun ebenfalls wütend an, ehe sie fragte ob er irgendwelche Probleme habe, das er sie hier sauer durch den Raum werfen müsse und erneut drohte sie ihm ihn zu bannen, was er wiederrum nur mit einem grinsen wahrnahm, da er sie nicht als eine Bedrohung für ihn sah.

Schnell hatte sie sich wieder aufgerappelt und stellte sich Sesshomaru gegenüber, ehe sie sauer den Raum verlies und laut mit der Tür knallte, hatte aber zuvor gemeint er solle nachts von nun an besser nicht mehr schlafen.

~*~*~*~*~

Draußen suchte sie nach Rin die sie auch bald drauf auch schon fand. Diese fragte sie ob sie sich verletzt hätte, was Pruedance nur lächelnd verneinen konnte. Sie fand die Kleine einfach zu süß und wusste nicht warum diese bei Sesshomaru lebte, dem gefährlichsten Dämon den sie kannte. Rin fragte sie ob sie etwas mit ihr spielen würde

ihm Garten, woraufhin sie nicht lange überlegte und sofort nickte und dann mit ihr in eben diesen ging. Es war hier hinten wirklich schön was man gar nicht glauben konnte, denn immerhin wohnte hier ja noch Sesshomaru, aber naja. Beim spielen wurde ihre Mikokleidung ziemlich dreckig was sie mit einem seufzten zur Kenntniss nahm, musste sie sie halt waschen.

Als es Zeit zum Mittagessen wurde brachte Rin sie ins Schloss, damit sie sich noch umziehen konnte zum Glück hatte sie ja noch einen Kimono, den sie nun leider anziehen musste. Sie mochte Kimonos, fand sie aber etwas unpraktisch, da sie sich kaum darin bewegen konnte und gegen Dämonen konnte sie in sowas schon gar nicht kämpfen. Sie hoffte das ihre Mikokleidung bald wieder sauber wäre, da sie sich nur in dieser wohl fühlte.

~*~*~*~*~

Sie freute sich überhaupt nicht aufs essen, da sie wusste wessen Gesellschaft sie zu erwarten hatte, seufzend fragte sie sich warum Rin auch in der Küche essen musste. Schließlich betrat sie den Speisesaal und hörte sofort ein "Du bist zu spät", das jedoch störte sie recht wenig als sie zu ihrem Platz ging und sich Sesshomaru gegenüber setzte. Sie fragte sich noch immer für wen immer soviel gedeckt war und ebenso blieb sie bei der Ansicht, das das essen nicht sicher wäre, nahm sich aber trotzdem etwas Brot, da das spielen mit Rin sie Hungrig gemacht hatte, was Sesshomaru grinsend wahrnahm. "Was?" fuhr ihn daraufhin Pruedance leicht gereizt an, da sie es nicht leiden konnte wenn er sie so siegessicher ansah und grinste.

"Und ist es nun vergiftet?" fragte er sie nur, ehe er weiter ass. Pruedance verschluckte sich daraufhin am Brot, da sie nicht damit gerechnet hatte das er wusste warum sie kaum etwas ass, jedoch meinte sie dann als sie sich gefangen hatte ein "tss" und ass einfach weiter und sogar etwas mehr als sonst.

Die meiste Zeit über wurde sie von ihrem Gegenüber beobachtet, der dann etwas Wein trank und meinte das sie nachher in die Bücherei käme, woraufhin nur ein "warum?" folgte.

"Weil ich es sage!" meinte er daraufhin zu ihr. "Ich will nicht" kam es kühl von Pruedance die nun ihr essen weglegte. "Du kommst oder muss ich dich persönlich dorthin tragen?!" "das will ich sehn" meinte Pruedance ehe sie aufstand und dann einfach den Raum verlies, um noch etwas in den Garten zu gehen und die ruhige Atmosphäre zu genießen.

~*~*~*~*~

Zur selben Zeit wurde Rin zu Bett gebracht von Jaken und auch Sesshomaru sah nochmal nach ihr, woraufhin Rin ihn bat Pruedance nicht weh zu tun.

LG + Knuddl WölfinSina